

Prädestiniert ist die SSP-E für die Disziplin Schnellfeuer. Denn gerade die gleichmäßige und schnelle Schussabgabe mit Direktabzug zählt zu den wesentlichen Vorteilen des elektronischen Abzugs.

Bitte beachten Sie zusätzlich unbedingt die beiliegende Anleitung zur SSP



1. Sicherung / Trockentrainingseinrichtung

Die Waffe besitzt standardmäßig eine Sicherung, welche auf die Abzugsklinke wirkt. Schwenken des Sicherungshebels nach vorne sichert die Waffe, ein Schwenken in die senkrechte Position entsichert die Waffe. Soll mit der Pistole Trockentraining durchgeführt werden, Verschluss spannen und Sicherungshebel nach vorne schwenken. Diese Vorgehensweise ist wichtig, damit die Abzugsklinke unter Druck steht und so nach Auslösen des Trockenschusses eine Rückmeldung an den Schützen erfolgen kann.

2. Elektronikfunktionen:

- Stromversorgung über Akku, aufladbar über Mini-USB an jedem PC oder Ladegerät
Ladezeit für 100 Schuss: ca. 1 Min., komplette Ladezeit: ca. 90 Min.
Schusszahl mit einer Akkufüllung: ca. 6.000 Schuss
- Selbsttätiges Abschalten des E-Abzugs bei Nichtbenutzung, im Bereitschaftszustand blinkt die Diode für zwanzig Minuten alle zwei Sekunden. Danach blinkt die LED für drei Minuten zwei Mal pro Sekunde. Anschließend schaltet sich die Elektronik ab.
- Akkuladezustand: Wird der Abzug gedrückt, zeigt die LED nach einem langen Blinksignal die Anzahl der möglichen Auslösungen in Tausend an. Blinkt die LED viermal kurz hintereinander mit anschließender Pause zeigt dies einen extrem niedrigen Ladezustand des Akkus an.
- Während des Aufladens über den Mini-USB-Anschluss leuchtet die LED kontinuierlich. Währenddessen ist die Elektronik deaktiviert, der Abzug kann nicht ausgelöst werden.
- Einstellung der Druckpunktkraft erfolgt elektronisch über einen Drucksensor

3. Abzugeinstellung

Achtung: Grundsätzlich ist vor Einstellungs-, Montage-, Pflege- und Reinigungsarbeiten zu prüfen, ob die Waffe entspannt und der Lauf frei von Geschossen oder Fremdkörpern ist.

Der Abzug wurde werkseitig optimal eingestellt, diese Einstellung sollte ohne Grund auch nicht verändert werden. Sollte doch eine Justage notwendig sein gehen Sie am besten nach folgenden Hinweisen vor.

Der Abzug ist für trockenste Auslösung am

Druckpunkt konzipiert, das heißt eine Schussauslösung ist nahezu ohne Abzugweg möglich. Dies verleitet im Gebrauch dazu, das Abzugzügel nach der Auslösung bzw. vor dem nächsten Schuss nicht ausreichend zu entlasten. Achten Sie daher darauf, nach Schussabgabe das Zügel ausreichend zu entlasten, ein vollständiges Loslassen ist nicht notwendig.

Vorzuggewichtgewicht:

Drehung der Schraube „b“ im Uhrzeigersinn erhöht das Abzuggewicht, gegen den Uhrzeigersinn verringert diese.

Druckpunktgewicht:

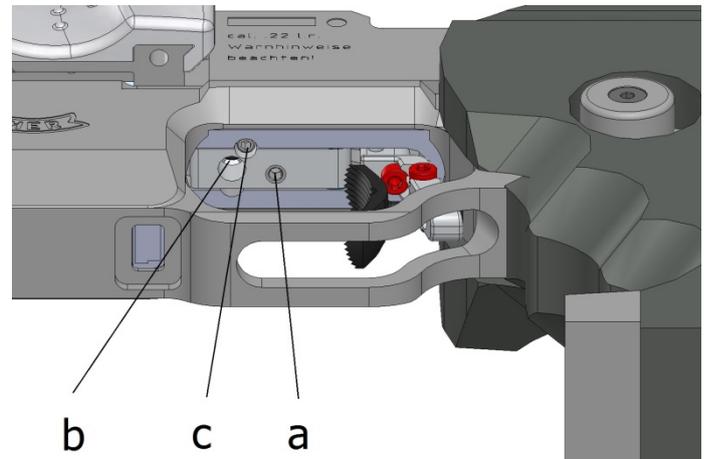
Das Druckpunktgewicht wird über die Elektronik eingestellt. Dazu wird ein handelsübliches Prüfgewicht mit 1000g benötigt welches an der Fingerlage der Pistole eingehängt werden kann.

Einstellung Abzugsgewicht:

Das Abzugsgewicht setzt sich zusammen aus Vorzuggewicht und Druckpunktgewicht. Die Standardeinstellung liegt bei etwa 750g Vorzuggewicht und 250g Druckpunktgewicht. Zuerst wird das Vorzuggewicht eingestellt und mit einer handelsüblichen Zeigerwaage überprüft. Danach wird die Elektronik in den Einstellmodus gebracht, dazu wird das Abzugzügel so lange gedrückt bis die Leuchtdiode das zweite Mal lange leuchtet. Abzugzügel entlasten, dann Waffe mit der Mündung senkrecht nach oben halten, 1000g-Gewicht am Abzugzügel einhängen und den vor der Leuchtdiode liegenden Taster kurz drücken. Die Diode blinkt zur Bestätigung mehrmals und der Abzug wird ausgelöst. Anschließend Abzugskraft überprüfen, weitere minimale Änderung des Abzugzügel sollten nun über eine Justage des Vorzuggewichts erfolgen.

Vorzugweg:

Drehung der Schraube „c“ im Uhrzeigersinn verlängert den Vorzugweg, Drehung entgegen dem Uhrzeigersinn verringert den Vorzugweg. Im Modus Direktabzug wird Schraube „c“ solange herausgedreht bis der Abzug auslöst, danach Schraube „c“ wieder minimal hineindrehen.



Triggerstop:

Die Schussauslösung bei diesem Abzug erfolgt über einen Drucksensor ohne Weg. Dadurch wird keine Triggerstop-Schraube benötigt. Schon konstruktionsbedingt ist ein Nachzugweg nach dem Auslösen nicht vorhanden.

Druckpunktlage:

Die Lage des Druckpunktes kann mit Schraube „a“ verändert werden. Eine Veränderung der Einstellung ist im Allgemeinen nicht notwendig.

Die Elektronik der Waffe verfügt über einen empfindlichen Drucksensor. Um dessen sichere Funktion zu gewährleisten darf dieser nicht mit mehr als 6kg belastet werden. Betätigen Sie den Abzug nicht mit unmäßiger Kraft – etwa bei der Justage der Fingerlage oder dem Einschalten des Elektronik. Wird der Drucksensor durch zu hohe Krafteinwirkung beschädigt, können Fehlfunktionen des Abzugs auftreten.

4. Handhabung / Schießen / **Sicherheitshinweise!**

Halten Sie die Waffe grundsätzlich immer so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre. Trainieren Sie diesen wichtigen Teil der Handhabung, mit ungeladener Waffe, bis Sie jeden Schritt ganz sicher beherrschen. Lesen Sie die Anleitung bis ganz zu Ende durch bevor Sie mit der Waffe schießen.

Bevor mit dem Schießen begonnen werden kann, muss die Elektronik der Pistole eingeschaltet werden:

→ Öffnen Sie den Verschluss der Waffe und arretieren diesen in geöffneter Position.

→ Stellen Sie sicher dass sich keine Patrone im Lauf oder dem Magazin befindet.

→ Ziehen Sie das Abzugzügel bis die LED der Elektronik zu blinken beginnt.

→ Um den Abzug in Bereitschaftsstellung zu schalten, ziehen Sie einmalig den Abzug bis dieser auslöst.

→ Führen Sie nun das gefüllte Magazin in den Magazinschacht ein und schließen den Verschluss.

→ Entsichern Sie die Waffe indem Sie den rechtseitigen Sicherungshebel in Stellung „F“ drehen

→ Die Waffe ist nun schussbereit

The WALTHER SSP-E is designated for rapid fire. Its electronic single stage trigger provides consistent and fast firing.

Note: Please refer to the SSP Owner's Manual for additional information



1. Safety / Dry Fire Mode

Any SSP-E is equipped with a manual safety. When engaged the safety blocks the sear.

SAFE POSITION – turn the safety lever to the right (S)

FIRE POSITION – turn the safety lever downwards (F)

Dry fire practice: Remove the magazine, pull the slide fully rearward and guide it back forward into battery position. Now turn the safety lever to the right (S). It is important to follow this course of action. It will engage the sear which will provide a positive feedback during dry firing.

2. Electronics:

- A rechargeable battery is used for power supply. To recharge the battery use a Mini-B plug USB cable and connect the device to a computer or separate power charger. Approximately 1 minute charging time provides enough power to shoot 100 rounds, total charging time is approx. 90 minutes. A fully charged battery will last for approximately 6.000 rounds.
- When not in use the electronics will automatically go on standby mode. When in stand by, the diode will be flashing every two seconds for 20 minutes. For the next 3 minutes the diode will be flashing twice per second. After this the electronics automatically is turned off completely.
- Remaining power: When squeezing the trigger the diode will indicate remaining battery power. A long flash will be followed by short flashes, indicating 1000 rounds per flash. Low power is indicated by four short flashes followed by a pause.
- When charging the battery using a Mini-B USB connector the diode will be on permanently. During charging the electronics is deactivated, and the trigger does not work.
- Adjustment of Trigger Break Force is done electronically via pressure sensor.

3. Trigger set

Caution: Before performing any adjustment, assembly, maintenance, or cleaning, always start with a safety check. In doing so, also check the chamber to verify that it is unloaded and check the bore visually that it is clean, dry and free from any obstructions. Make sure the pistol is de-cocked.

Trigger settings have been set to an optimum by the manufacturer. The settings should not be changed without any given reason. In the event

where an adjustment is necessary please refer to the following proceeding.

The trigger is designed for a crisp trigger break at a minimum trigger travel; that is, a shot release is possible with virtually no trigger travel. It has come to our attention, that it is tempting to stop the trigger just not far enough forward of the point where the gun fires - after firing, the shooter must allow the trigger to move far enough forward before the next shot. Failure to do so may lead to an unintentional discharge, but it is not required to allow the trigger to move fully forward before the next shot.

Take Up Force:

Turning the screw „b” clockwise will increase the take up force, and reduces it when turned counter-clockwise.

Trigger Break Force:

The trigger break force can be adjusted electronically. Please see “Trigger Pull Force”.

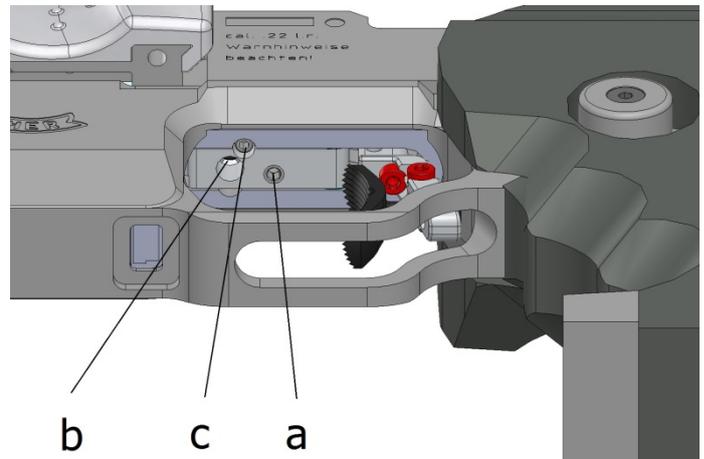
Trigger Pull Force:

Trigger Pull Force is the combination of take up force and trigger break force. The standard setting would be approximately 750g for take up and 250g for trigger break. Start by adjusting the take up force and measure the take up force with a regular trigger pull gauge. After this, change over to the adjustment mode of the electronics by pulling the trigger to the rear. Keep the trigger squeezed all the way to the rear until the first long flash of the diode is followed by a second long flash. Take your finger off the trigger, hold the pistol with muzzle pointed up and barrel vertical, suspend a 1000g trigger test weight on the trigger, and push the button switch in front of the diode. The diode will flash a few times to confirm the adjustment and the trigger will be released automatically. After this please check trigger pull force. If required, final adjustment of trigger pull force can be done by adjusting the take up force.

Take Up Travel:

Turning screw „c” clockwise will increase take up travel, and will reduce it when turned counter-clockwise.

For two stage trigger mode: Unscrew screw „c” until trigger stops to work, then screw „c” back in just a little.



Trigger Stop:

The trigger break on your SSP-E pistol is done by a pressure sensor without any physical movement at the trigger's break point. This is the reason why the SSP-E trigger does not have any overtravel after releasing and why the pistol is not equipped with a trigger stop adjustment screw.

Trigger Break Point:

Where the trigger breaks can be adjusted by turning screw "a". Changing the setting is generally not required.

Please notice, the trigger works with a sensitive force sensor. If this sensor is pushed with more than six kilogram it will go damaged and uncontrolled trigger function may happen. Therefore do not pull the trigger with excessive force (maybe by adjusting the trigger or switching it in on-mode)!

4. Handling / Shooting / Safety instructions!

Please always hold the pistol in such a way that no body is in danger. Even an unloaded weapon had to be handled as though it is loaded. Train to familiarize yourself with this important aspect of handling with the unloaded weapon until you master every step perfectly. Read the instructions through carefully to the end before firing the pistol.

Before starting to shoot the electronic device of the pistol has to be switched on:

→ Push back the slide using the cocking grips and fix it in the rear position using the slide stop

→ Make sure that there is no cartridge or loaded magazine in the weapon.

→ Pull back and hold the finger rest until the LED begins to blink.

→ To set up the trigger to ready position, pull back the finger rest till the trigger get released.

→ Insert the loaded magazine into the pistol and close the slide.

→ Unlock the pistol by swivelling the safety catch to position „F“

→ The Pistol is now ready for shooting.